



**ScM**

GEGRÜNDET 1920

**FESTPROGRAMM**



*Gasthof*

*Robert Trabitsch*

2320 SCHWECHAT, WIENER STRASSE 21, TELEFON 77 61 97



**IN MEMORIAM**

Wir gedenken aller, nicht  
mehr unter uns weilenden  
SPIELER, FUNKTIONÄRE,  
MITGLIEDER und GÖNNER

**S.C. MANNSWÖRTH**

## 60 JAHRE SCM

Obwohl unsere Festlichkeiten nicht am Tage genau stattfinden, freut es uns nicht minder, an diesem Jubiläum teilzuhaben.

Wie verbunden wir im Sport sind, kann man darin erkennen, daß wir heute unseren 60-jährigen Bestand feiern.

Sport war immer völkerverbindend, wobei Fußball zu den beliebtesten Sportarten zu zählen ist.

Unzähligen Menschen hilft die Freude am Sport über weniger erfreuliche Ereignisse hinweg.

Mögen wir auch weiterhin im gleichen Ausmaß Begeisterung und Zugehörigkeit zum Ausdruck bringen - dann kann dem weiteren Fortbestand unseres Vereines nichts im Wege stehen.

Ihre Obmänner

M. Wegl

H. Pevny



Der Vorstand 1982



Der Bürgermeister  
der Stadtgemeinde Schwechat



### DEM MANNSWÖRTHER SC ZUM GRUSS!

Alle runden Geburtstage sind im Leben eines Menschen von gewisser Bedeutung. Um wieviel mehr wiegt daher der 60. Geburtstag eines Vereines, der aus dem Sportleben Geschichte des Fußballs in Mannswörth zurückverfolgt, kann man ein wechselhaftes Schicksal des junggebliebenen Vereines feststellen. Neben Höhepunkten gab es auch viele Sorgen, die aber in der großen Familie der Mannswörther Fußballer stets gemeistert wurden.

Der von der Stadtgemeinde Schwechat neu errichtete Sportplatz hat in letzter Zeit sicher mit dazu beigetragen, dem Fußballsport in diesem Ortsteil unserer Stadt neue Impulse zu geben. Mögen diese Impulse gemeinsam mit den sportlichen Zielen des Vereines die Grundlage dafür sein, daß am Weg zum 100. Geburtstag sich alles so entwickelt, wie es sich die Anhänger, Spieler und Funktionäre wünschen.

In diesem Sinne wünsche ich dem Mannswörther SC und allen seinen Freunden und Anhängern ein sportliches „Glück auf“ zum 60. Geburtstag.

Abgeordneter zum Nationalrat

# PROGRAMM

**Samstag 29. Mai 1982**

## FUSSBALLTURNIER

16.00 Uhr Mannswörth: Universale Lanzendorf  
18.00 Uhr Tyrolia Antonshof: Kaiser-Ebersdorf

**Sonntag 30. Mai 1982**

8.30 Uhr Platzkonzert der Ortsmusik Mannswörth  
Leitung: Kapellmeister H. Kochinger  
9.00 Uhr Feldmesse, zeleb. durch Konsistorialrat Franz Meissl  
10.00 Uhr Begrüßung Funktionäre SCM:  
Festansprache Abg. z. NR Bgm. R. Tonn

10.15 Uhr JUGENDTURNIER

Mannswörth: Fischamend  
ASV 13: Red Star  
anschließend Preisverteilung

14.00 Uhr Verlosung des Riesensportquiz

16.00 Uhr FINALE FUSSBALLTURNIER 3. und 4. Platz

18.00 Uhr FINALE FUSSBALLTURNIER 1. und 2. Platz  
anschließend Preisverteilung

20.00 Uhr Musik und Tanz mit Othmar und Erwin  
bei FASSBIER und GRILL

**Gute Unterhaltung wünscht  
der SC Mannswörth**

# 60 JAHRE SC MANNSWÖRTH

**Liebe Freunde des SCM!**

Man soll die Feste feiern wie sie eben fallen! Verzeihen Sie uns, wenn dies einmal nicht so ist und wir vom SCM eine kleine Verschiebung mit unserer 60 Jahr-Feier vornehmen.

Grund dieser Tatsache ist, daß unser Jubiläum auf der von der Stadtgemeinde Schwechat zur Verfügung gestellten modernen, zweckdienlichen, neuen Sportanlage stattfinden soll. Diese Sportstätte konnte jedoch erst im Vorjahr durch den Bürgermeister, Abg. z. NR, Rudolf TONN überantwortet werden.

Dieser Zeitabschnitt, die 60 Jahre unseres Bestehens, war in eine Epoche großer Aufstiege, aber auch Weltkrisen eingebaut. Fürchterliche Kriege waren weltweit gegeben, wobei unsere Generation an diesen sinnlosen, grauenhaften Ereignissen arg zu tragen hatte.



SC Mannswörth 1920/1921



Erster Sportplatz 1920

Man schrieb 1920, als schon damals sportbegeisterte Mannswörther der Meinung waren, daß Sport eine Weltanschauung werden würde. Es sollte nicht unbedingt der Erfolg über den Gegner zählen, sondern der Sieg über sich selbst und das „Mitmachen“ im Vordergrund stehen. Sportliche Betätigung wäre daher für jedermann begrüßenswert und somit nützlich. Wie schon gesagt erblickte dieser SCM 1920 mit den Klubfarben „Blau-Schwarz“ das Licht der Welt, dessen Gründer die Herren Heinrich PEVNY, Volksschullehrer; Roderich PANOSCH, Handelsreisender und Johann BAHR, Bäckermeister; waren. Diese Männer legten den Grundstein und erstellten die ersten Statuten. Der erste Sportplatz entstand auf dem Gelände der heutigen „Goldäcker“, gegenüber der Volksschule und des damaligen „Häferlbaches“. Das Areal war von uralten, ausgehöhlten Weidenbäumen umsäumt.

Das Spielfeld verlief in Richtung Nord-Süd, wobei an der Südseite eine Mulde gegeben war, in der sich nach Regenfällen immer wieder Wasser ansammelte. Schon in dieser Zeit konnte die Zusammenarbeit mit der FF-Mannswörth als hervorragend bezeichnet werden - den Feuerwehrmännern gelang oft die „Trockenlegung“ des Platzes.

Die ersten Spiele erfolgten gegen verschiedene Vereine der engeren Umgebung, wobei es im 1. Spiel (1920) gegen Kaiser-Ebersdorf einen 4:0-Sieg gegeben haben soll.

Ab 1921 spielte man in der 1. Klasse Ost. Als die stärksten Gegner sind Hainburg, Bruck und Zwölfaxing genannt.

Zu den Auswärtsspielen ins östliche Niederösterreich reisten Akteure und Anhänger auf Pferdegespann und „Schusters-Rappen“. Wenig Glückliche gab es, die ein Fahrrad besaßen. Eine Motorisierung wie heute war nicht gegeben, ein Auto zu besitzen kam einer Sensation gleich.

Für sehr viele Menschen war gerade der Sport, im besonderen der Fußballsport, in diesen wirtschaftlich schlechten zwanziger und dreißiger Jahren, in denen fast alle Akteure arbeitslos waren, die einzige Abwechslung im oft so grauen Alltag.



SCM 1933 auf Sportanlage 1



SC Mannswörth Senioren in den dreißiger Jahren



SCM 1933 auf Sportanlage 1



SCM 1946 unmittelbare  
Nachkriegszeit



SC Mannswörth 1949



SC Mannswörth 1950

1932 gingen die Bestrebungen in Richtung, sich im Wiener Raum sportlich zu betätigen, um die Kosten so gering wie möglich zu halten. Diese Möglichkeit konnte 1932 - 1938 im Wiener Reichsbund verwirklicht werden. Dabei war Mannswörth sehr spielstark vertreten. Bei Reichsbundspielen auf internationaler Ebene wurden oftmals Spieler unseres Vereines in dessen Auswahl berufen.

1934 mußte der Sportplatz zum „Kirchenhäufel“ verlegt werden, weil die „Goldäcker“ wieder der landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt worden sind. Die vorhandene Holz-Umkleidekabine wurde auf Rollen händisch zum Kirchenhäufel transportiert. Waschen konnte man sich lediglich im Freien bei einer Handwasserpumpe, mit den Füßen standen die Spieler im Schlamm.

Während des zweiten Weltkrieges kam die sportliche Betätigung praktisch zum Stillstand, nahezu sämtliche Spieler mußten zu den Fahnen eilen. Viele, dieser zum Wehrdienst Berufenen, kehrten nicht mehr heim. Dies war wahrlich eine schreckliche Zeit.

Am Ende der Kriegsergebnisse formten „aus dem nichts“ sportbegeisterte Mannswörther - um nur einige zu nennen: Präsident Anton PITLOUN, Obmann Anton KOSZTKA, Sektionsleiter Johann BRENNER - das Wiederentstehen des SC Mannswörth. Die Begeisterung war ziemlich groß. Eine große gemeinsame Sportfamilie freute sich auf jedes Wettspiel.

Die Saison 1945/46 fand uns im WFV der 4. Klasse A mit den Spielpartnern ASV-Nova, Post III, Antonshof, SV Mars, Paltram, Bewegung X, FC 33, Berg-Karmel, FAV Amateure und Viktoria V.

Die sportlichen Erfolge der unmittelbaren Nachkriegszeit können als gut bezeichnet werden. Besonders hervorzuheben ist, daß wir mit drei weiteren Spitzenvereinen der 4. Klasse - Union 32, FC Gareis und Stammersdorf - um den Aufstieg in die 3. Klasse A zu spielen hatten.

1953/54 ging der SC Mannswörth mit ASV-Nova eine Fusion ein. Der Vereinsname änderte sich auf NOVA-MANNSWÖRTH. Zur Fusion kam es deshalb, weil einige Spieler beruflich in der Firma Nova, der heutigen ÖMV-Schwechat, tätig waren. Noch dazu wollte die Nova die Mannswörther Sportstätte ausbauen und besonders den Jugendsport fördern. Zu Beginn dieser Verbindung geschah auch einiges.

1958 führten die Verantwortlichen eine weitere Namensänderung durch. Ab diesem Zeitpunkt hieß der Verein ÖMV-Schwechat. Noch einmal plante man den Ausbau der Sportanlage in Mannswörth. Der Plan wurde jedoch verworfen. Das ÖMV-Sportgeschehen konzentrierte sich nur mehr in Stadlau. Sportlich ging es immer mehr bergab - bis zur 3. Klasse A. 1961 schaffte der Verein den Aufstieg in die 1. Klasse A.



SC Mannswörth 1953



NOVA Mannswörth 1954



Die ersten  
Jugendmannschaften



ÖMV Schwechat

1973 gab es wieder eine Zusammenlegung. Diesmal war es ESV-Schwechat, der eine Fusion mit ÖMV-Schwechat einging. Kaum, daß der Wiener Fußballverband die „Ehe“ sanktionierte, legten die Funktionäre von ÖMV-Schwechat die Sektion Fußball still. Sollte es somit keinen Fußballverein mehr in Mannswörth geben?

Das wollten die damaligen Spieler nicht zulassen. Kapitän Franz KOCHINGER ergriff die Initiative und holte sich einen Ex-Funktionär namens Herbert KÖFINGER, dessen Diplomatie und Geschick den SC MANNSWÖRTH wieder „auferstehen“ ließ. Unmittelbar danach stießen in erster Linie Heinrich PEVNY, Obmann; Michael WEGL, Obmannstellvertreter und Karl GERWATZ, derzeitiger Sektionsleiter zum Verein. Ab diesem Zeitpunkt waren wieder Spieler und Funktionäre mit viel Enthusiasmus am Werk. „Die Eisenbahner“ fügten sich in der Folge hervorragend in die Mannswörther Sportfamilie ein.

Gebürtige Mannswörther Spieler, die bei anderen Vereinen aktiv waren, gingen zu SCM, ohne auch nur „einen Schilling“ - wie es natürlich damals schon längst üblich war - zu bekommen. Genauso wurden Nachwuchsmannschaften erstellt. Die Kampfmannschaft belegte in den darauffolgenden Jahren immer einen Spitzenplatz - der langersehnte Aufstieg blieb jedoch vorerst aus. 1979 schaffte der SC MANNSWÖRTH endlich



Die Jugendmannschaft 1974



SC Mannswörth 1974



Meistermannschaft 1979



Hochwasser am alten Sportplatz



Jugend 1977



Die neue Sportanlage 1981



Jugend 1978



Jugend 1980



Kampfmannschaft 1977

den Aufstieg in die Unterliga A, in der sich der Klub heute noch befindet. Nachdem bis heute über sechzig Mal die Sportanlage vom Hochwasser verschlammt war und dadurch der Sportbetrieb oftmals eingestellt werden mußte, gab es ein Gebot der Stunde: „Erstellung einer hochwasserfreien Sportanlage“. Mit den diesbezüglichen Vorstellungen intervenierte man bei der Stadtgemeinde, Herrn Bürgermeister Rudolf Tonn, der ja selbst einige Jahre in den Reihen des SCM aktiv gewesen ist. Der Wunsch ging 1981 - wie eingangs erwähnt - in Erfüllung. Der SC MANNSWÖRTH besitzt nun eine prächtige Sportanlage.

Große Eigeninitiative, wobei auch Spieler- und Funktionärsfrauen gemeint sind und die Unterstützung der Stadtgemeinde ermöglichen die Bewältigung der finanziellen Anforderungen. Gerade der Breitensport, wie ihn der SCM betreibt, verschlingt große Geldsummen. Ein erfreulicher Aspekt darf letztlich nicht unerwähnt bleiben. Seit Jahrzehnten heißt das Klublokal des SC MANNSWÖRTH Michael WEGEL. Im Hause Wegel ist es nämlich Tradition geworden, wie es so schön heißt „unter die Arme zu greifen“. An dieser Stelle dankt der SC MANNSWÖRTH dem Hause Wegel, unzähligen Gönnern und vor allem der Stadtgemeinde für die stete Unterstützung in vieler Hinsicht.

Mögen die nächsten 60 Jahre noch einmal so schön werden!



Kampfmannschaft 1978



Knaben 1982



Schüler 1982



Kampfmannschaft 1982

Die spontane Hilfestellung der durch Inserate vertretenen Firmen hat es ermöglicht, diese Festschrift herauszugeben.

Herzlichen Dank!

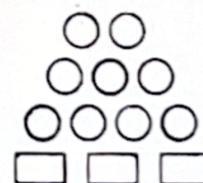
Zimmerei - Holzbau

**Fa. Ing. Josef Schneider**

2323 Mannswörth

Römerstraße 111

Telefon 77 10 423



*Gasthof „Zur Post“*

Restauration - Pension, Josef und Bernadette Wegl

3385 PRINZERSDORF an der Westbahn, Telefon (0 27 49) 440

Fremdenzimmer mit Dusche, Warmwasser, Zentralheizung, schattiger Blumen-  
garten, Heurigenstüberl-Musik, Frühstück und Jausenstation, **ganztägig warme  
Küche.**

**Saallokalitäten - Versammlungsräume - Hochzeiten**

**Maria Kölbel**

KAUFHAUS  
TABAK - TRAFIK

2323 Mannswörth  
Mannswörther Straße 53  
Tel. 77 82 67, 77 69 275

Strickwaren  
Blusen  
Kleider  
Westen  
Stoffe

Textilien  
**Margarete Kreisznner**

2320 Schwechat, Wiener Straße 14  
Telefon 77 67 764

Der Familienbetrieb  
Gasthaus

**H. H. MORITZ**

1110 Wien, Mannswörther Straße 39

Telefon 77 63 55

empfehltsich für Ihre Familienfeiern, Hochzeiten, Betriebsfeiern

Bis 120 Personen

Zum Wochenende Tischreservierung unter obiger Telefonnummer  
erbeten



**zweirad  
tesar**

Verkauf • Service • Reparatur

2320 Schwechat  
Wiener Straße 46, Telefon 77 74 115



**RAIFFAISENLAGERHAUS  
SCHWADORF**



mit den Filialen

**Mannswörth**, Mannswörther Straße 86, Telefon 77 83 58

Haus- und Hofbedarf, Gartengeräte, Dünger- und Pflanzenschutzmittel, Brennstoffe flüssig und fest, Futtermittel.

**Schwarz**, Römerstraße 47, Telefon 77 14 703

Textilfachgeschäft

*Franz Schaidler*

Spenglerei  
Einbrennlackierungen  
Erledigung sämtlicher  
Versicherungsangelegenheiten

2323 Mannswörth  
Mannswörther Straße 39  
Telefon 77 82 35

Hotel-Gasthaus-Frühstückspension  
Mietwagenunternehmen

**JOHANN REINISCH**

2323 Schwechat-Mannswörth  
Mannswörther Straße 70 und 76  
Telefon 77 82 18, 77 72 90

Fleischhauer  
Geflügel  
Wild

**Rudolf  
Wolkerstorfer**

2323 Schwechat-Mannswörth,  
Danubiastraße 3, Tel. 77 67 562

Alles für Haus, Garten  
und Küche bei

**HAAS**

Anneliese Redl  
2323 Mannswörth  
Mannswörther Straße 63  
Telefon 77 10 443, 77 88 372

**75  
Jahre**

Im Dienste  
der Wirtschaft  
und des privaten  
Kunden.



Wir danken  
allen unseren  
Kunden  
für ihr Vertrauen.

**ZENTRALSPARKASSE  
UND KOMMERZIALBANK**

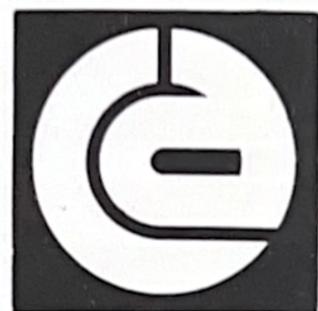
2320 Schwechat, Wiener Straße 15/Brauhausgasse 1

Sparkasse für alle, Bank für jeden.

## Josef Rutzenholzer

Lebensmittel  
Tabak - Trafik

2320 Schwechat  
Mannswörther Str. 135  
Telefon 77 78 564



WIR MÖCHTEN AUCH  
IHRE BANK  
SEIN

CREDITANSTALT  
FILIALE SCHWECHAT  
TELEFON 77 66 91

## Walter Trenker

HERREN- UND  
DAMENFRISEUR

2320 SCHWECHAT  
HAUPTPLATZ 20  
TELEFON 77 78 855



Konditorei • Café-Restaurant  
**R. Eicher**

FRÜHSTÜCKSPENSION

2323 Mannswörth, Mannswörther Straße 88,  
Telefon 77 73 39

Wir führen Spezialitäten aus dem Hause Hofbauer



## HOTEL-RESTAURANT FLEISCHHAUEREI

### MICHAEL WEGL

2323 Mannswörth 114  
Telefon (0222) 77 72 09

Fremdenzimmer - Schattiger Blumengarten - Terrasse - Musik  
Tanz - Ganztägig warme Küche - Wild-, Fisch-, Grill-  
spezialitäten - Gepflegte Weine - Schöner Tanzsaal für  
Feste, Vereinsfeiern und Versammlungen - Preisgünstige  
Weihnachtsfeiern und Hochzeiten.

**RASCHESTE ABFERTIGUNG VON AUTOBUSSEN!**

Qualitätsfleisch billigst für die Kühltruhe. Probieren Sie  
auch unsere hausgemachten Blut-, Leber-, Bratwürste,  
Preßwurst und Puztawurstl.

Familie Wegl und ihr Personal freut sich auf Ihren Besuch!



## DATSUN CENTER HUMMEL & SEIDLING



### Ausstellung und Verkauf

1100 Wien, Simmeringer Hauptstraße 263  
Telefon 76 65 66

### Neu- und Gebrauchtwagen

Schwechat Bruck-Hainburger Straße 15  
Telefon 77 81 18

### Gebrauchtwagencenter

1100 Wien, Simmeringer Hauptstraße 27  
Telefon 74 33 15

seit 80 Jahren



Bäckerei, Konditorei  
Espresso

## Franz Kager

2320 Schwechat  
Himberger Straße 13  
Telefon 77 63 59

Eisen  
Metalle

Anna  
Webora

vormals F. Juster

2320 Schwechat  
Mannwörther Str. 24-26  
Telefon 77 64 46

Über 100 Jahre  
zu Ihren Diensten

Modefriseur  
und Fußpflege

H. u. R. Pohl

2401 Fischamend  
Hainburger Straße 36  
Telefon 02232/266

HOTEL-RESTAURANT

**Leopoldsdorferhof** Klara u. Hans Wegl

2333 Leopoldsdorf bei Wien  
Gartengasse 2, Telefon 02235/279

Moderne Zimmer mit Balkon, Dusche und WC.  
Ruhige Lage, schöner Garten.

**SPARKAUFHAUS BAUMEISTER**

H. Hein

Delikatessen  
Feinkost  
Tabak Trafik

2323 Mannswörth,  
Danubiastraße 2  
Telefon 77 69 755

Geschenkkörbe für jeden Anlaß

**ELSA LUTZ**

Handel mit Altreifen

2323 Mannswörth, Mannswörther Straße 103  
Telefon 77 87 573, 76 32 083

## AUTOHAUS

## ERNST BAUMGARTNER

TALBOT • VOLVO • PEUGEOT  
VERKAUF SERVICE  
ALLGEMEINE KFZ WERKSTÄTTE

2325 HIMBERG, TEL. 02235/89250

## Gasthof ADOLF WEGL jun.

## Pächter: Friedrich GRIESZLER

2323 Mannswörth, Mannswörther Straße 98  
Telefon 0222/77 72 12

Vorzügliche Küche,  
Fremdenzimmer,  
Veranstaltungsmöglichkeiten



Samstag, Sonn- und  
Feiertag geschlossen.

Die Bilder in diesem Festprogramm wurden uns von Gönnern freundlichst zur Verfügung gestellt.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SC Mannswörth. Für den Inhalt verantwortlich: Dir. H. Pevny. Gestaltung: H. Köfinger und J. Rutzenholzer. Alle: 2323 Mannswörth, Jägerhausgasse 5. Druck: Marousek-Druck, 1160 Wien, Speckbachergasse 5.



**100 150**  
**Jahre**

Sicherheit  
aus Erfahrung

Sicherheit  
für die Zukunft

STADTBÜRO SCHWECHAT  
2320 Schwechat, Sendnergasse 14  
Telefon 77 65 26 - 77 71 05  
Leiter: Dir. H. PEVNY